

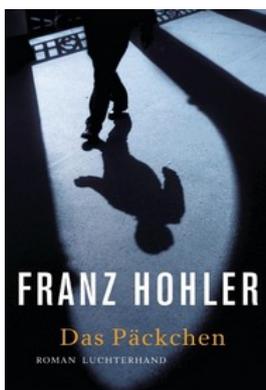
Menükarte zum Festschmaus

Unsere Palastschätze 2017

Buchtipps – Geschenkbücher – Lieblingsbücher

vorgestellt von Friederike Wagner, Katrin Rüger, Marion Hübinger

1. Feine Appetizer



Franz Hohler, Das Päckchen, Luchterhand Verlag € 20.-

Zum Anbeißen: In Franz Hohlers Roman "Das Päckchen" spielt das Unplanmäßige eine große Rolle. Der Bibliothekar Ernst nimmt einen Anruf in einer Telefonzelle entgegen. So gelangt er in Besitz eines Päckchens, das eine wertvolle alte Handschrift enthält. Ernst verstrickt sich in Nachforschungen und Lügengeschichten und merkt, dass er nicht der einzige ist, den dieses alte Werk interessiert. Sehr geschickt webt der Autor in diese Geschichte, die zu unserer Zeit spielt, einen historischen Erzählstrang im 8. Jahrhundert ein. Ein guter Unterhaltungsroman, der die verschiedensten Leser anspricht - geradezu

prädestiniert dafür, zu einem Päckchen geschnürt zu werden! *Friederike Wagner*



R. C. Marley: Inspector Swanson und das schwarze Museum, Dryas Verlag € 10,50

Rätselhafter Gin Fizz aus London: Chief Inspector Swanson kommt auf dem Weg in den Urlaub eine Leiche dazwischen, und keine gewöhnliche, sondern ein Mitglied der Freimaurer. Der Leser findet sich sofort in einem viktorianischen Setting, hat die Personen gut vor Augen und auch die Sprache spiegelt die Zeit bestens wieder. Der Kriminalfall ist vor allem geprägt von der klassischen Verhörmethode, Scotland Yard als Schauplatz lässt grüßen. Ein historischer Krimi, der allein schon durch seine Gestaltung mit ausgewählten Illustrationen und kleinen Eyecatchern vor jedem Kapitel auffällt, und in jeder Hinsicht überzeugen kann. *Marion Hübinger*



Birgit Müller-Wieland: Flugschnee, Otto Müller Verlag € 20.-

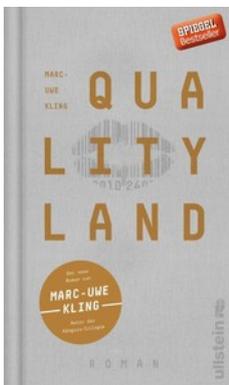
Subtile erzählerische Köstlichkeit: In diesem vielschichtig komponierten Familienroman wird deutlich, wie Verstrickungen der Vergangenheit Auswirkungen auf die Gegenwart haben. Lucy, eine junge Frau in Berlin begibt sich nach dem Verschwinden ihres Bruders auf Spurensuche. Der Roman stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis und fasziniert in seiner sprachlichen Schönheit und subtil aufgebauten Spannung. *Friederike Wagner*

2. Satirische Vorspeisen



Antonio Manzini: *Spizentitel*, Wagenbach € 15.-

Kleiner Magenwärmer, pikant global gewürzt: Eine Satire zum Thema Fusionierung und Globalisierung im Verlagswesen: lustig, wahnwitzig, angsteinflößend - der buchgewordene Albtraum jedes Idealisten und Individualisten - ein furioses Leseerlebnis! Der bekannte und gefeierte Autor Giorgio Volpe hat soeben seinen neuen Roman beendet. Die nächsten Schritte sind ihm wohlvertraut: Telefonat mit der Lektorin Fiorella, Schicken eines PDF, ihre und des Verlegers begeisterte Rückmeldung, Mittagessen mit dem Verleger, Lektorieren mit Fiorella und 1 1/2 Monate später findet sich sein Buch in den Auslagen der Buchhandlungen. Doch alles wird anders, als gedacht: der Verlag seiner Bücher und zwei weitere große Verlage haben fusioniert, Fiorella ist plötzlich im Ruhestand, der Verleger ist verschwunden, selbst das alte Verlagsgebäude ist von einer Haube aus dunklem Kristall verschlungen...was nun? *Friederike Wagner*

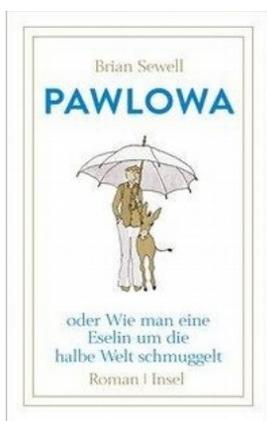


Marc Uwe Kling: *QualityLand*, Ullstein Verlag € 18.-

Das Salz in der Suppe: Das smarte, von Algorithmen bestimmte Leben in QualityLand hat seine Bewohner fest im Griff. Widerstand zwecklos. Zukünftiger Irrsinn oder schon Gegenwart, fragt sich die Leserin, die ihr Lachen bei dieser Lektüre auch nachdenklich stimmt. 159x schauen wir schon heute im Durchschnitt täglich auf unser Smartphone und hängen unser Leben an virtuelle Marktplätze. Geradlinig und wohlstandssatt leben die Menschen in QualityLand das Mantra der 2er Potenz und stellen einen Androiden als Kandidaten zur kommenden Wahl auf. Wenn wir nicht bald den "German Code" knacken, werden wir wohl von Maschinen regiert werden. Was für ein Glück, dass der wohlige bekannte, rebellisch kommunistische Geist eines pinkfarbenen, eigentümerlosen QualityPad schon ganz dicht dran ist.... *Katrin Rüger*

3. Knusprige Storys, die unverhofft auf der Zunge zergehen – kleiner Zwischengang

Brian Sewell, *Pawlowa oder Wie man eine Eselin um die halbe Welt schmuggelt*, Insel Verlag € 14.-



Beschwingtes Amuse guele: Mit dem Büchlein "Pawlowa" von Brian Sewell ist wieder mal ein Schatz der britischen Literatur gehoben und übersetzt worden. Anrührend und charmant erzählt Sewell die Geschichte eines Briten, dem in Pakistan eine junge, zerschundene Eselin über den Weg läuft. Es ist Liebe auf den ersten Blick, er will das zarte Tier um jeden Preis retten. So machen sich die zwei auf den langen Weg von Pakistan nach London, ausgerüstet mit einem wüstenerprobten Sonnenschirm. Unterwegs auf Ladeflächen, zu Fuß und im Zug machen die beiden verschiedenste Bekanntschaften und erleben ein Abenteuer, an dem der Leser schmunzelnd, im Sessel sitzend, genüsslich teilhaben kann. Ein wunderbares Buch für Tierliebhaber und Abenteuerlustige und für alle, die außergewöhnliche Geschichten lieben! *Friederike Wagner*

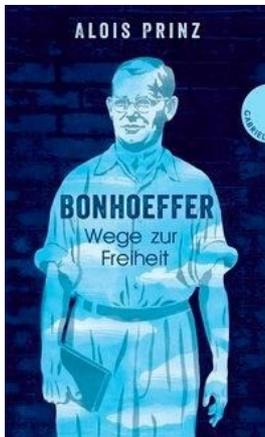


Donato Carrisi, *Der Nebelmann*, Atrium € 20.-

Süßsaures, atemraubendes Katz und Mauspiel: Was für ein perfides Spiel, das hier über ein kleines abgelegenes Dorf einfällt! Der Fall eines verschwundenen Teenagers und Tochter sehr gläubiger Eltern, wird zum Ereignis des Tages gepuscht, weil der Sonderermittler Vogel gekonnt Nachrichten nach außen streut, um Reaktionen bei den Betroffenen oder gar dem Entführer herauszufordern. Doch Vogel spielt nicht nur mit seinem vermeintlichen Verdächtigen solange Katz und Maus, bis dieser einknickt und die Öffentlichkeit zufrieden gestellt ist, sondern interessiert sich bei seinen aufwendigen Ermittlungen hauptsächlich dafür, dass er von einem alten Fall rehabilitiert wird. Die Frage, wo die Leiche des Mädchens ist und wer der wahre Täter ist, kümmert keinen, ihn am allerwenigsten. Darum wird der Leser auch über das Ende stolpern und sich fragen, ob er einen entscheidenden Hinweis übersehen hat? *Marion Hübinger*

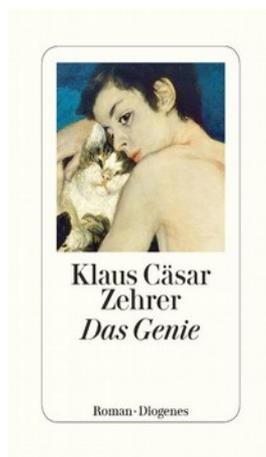
4. Mit dem Fisch gegen den Strom

Alois Prinz: *Bonhoeffer. Wege zur Freiheit*, Gabriel Verlag € 16,99



Delikater Gewissenspiegel: Die Erkenntnis, so meinte Bonhoeffer, wird in der Existenz begründet. Im Angesicht nationalsozialistischer Verrohung und Unmenschlichkeit sah er sich gezwungen, sein christliches Denken mit politischem Handeln abzuwägen. Die Freiheit, die Bonhoeffer zu suchen begann, musste eine personelle sein. Begierig folgen wir der Suche nach dieser Freiheit Bonhoeffers Lebensweg, den Prinz aus einer Vielzahl von Schriften, unzähligen Briefen und Gedichten lebendig werden lässt, hin zu Bonhoeffers zentraler Frage: „Wer hält stand? Und warum?“ Eine Frage, die an Aktualität nichts eingebüßt hat. Bonhoeffers große denkerische Eloquenz und seine konsequente Verschriftung dieser Gedanken, nicht zuletzt seine Liebesbriefe aus der Gefangenschaft, geben dem Biografen kostbares Material an die Hand, aus dem er sorgsam auszuwählen und zu fokussieren versteht. Diese Biografie wird schnell zu des Lesers Sache, ganz egal wie nah oder fern er dem christlichen Glauben steht. Ein Hochgenuss! *Katrin Rüger*

Klaus Cäsar Zehrer: *Das Genie*, Diogenes Verlag € 25.-



Geistreich filetierter Bildungsauflauf: 1886 kommt Boris Sidis völlig mittellos von Osteuropa nach New York, wenig später wird sein Sohn William geboren. Für Boris ist Bildung als Erkenntnisgewinn das höchste Gut. Seine Methoden zur Bildungsvermittlung wendet er an seinem Sohn an. Boris ist überzeugt, dass jeder Mensch viel mehr wissen kann, als allgemein üblich. Das Experiment an William trägt Früchte: Er schreibt mit 18 Monaten, spricht mit sechs Jahren zehn Sprachen und referiert mit zehn Jahren in Harvard über die vierte Dimension. Dass dabei die Sozialisierung zu kurz kommt, William keine Gleichgesinnten findet und vereinsamt, erstaunt nicht. Diese fesselnde Romanbiografie lässt den Leser nicht los und fordert auf zum Nachdenken. Bezüge zur aktuellen Bildungsdebatte liegen nah und sind sehr spannend. *Friederike Wagner*

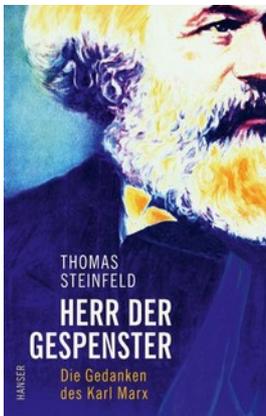
5. Seelenschmeichler – Biografische Weinkarte



Ijoma Mangold: Das Deutsche Krokodil. Meine Geschichte, Rowohlt Verlag 16,99

1971er Cuvée mit lebendigem, autobiografischen Bouquet: Autobiografie und Gesellschaftsportrait Deutschlands der 70er - 90er Jahre. Ijoma Mangold, Sohn einer schlesischen Mutter und eines nigerianischen Vaters, der kurz nach der Geburt des Sohnes nach Afrika zurückging und den Mangold erst mit 22 Jahren kennenlernen sollte, wuchs in einer geschützten Welt in Heidelberg auf. "Der Junge", wie Ijoma Mangold von sich selbst in der Kindheit erzählt, hat einige Besonderheiten in sein Leben zu integrieren. Der Leser kann sich über durchaus komische Aspekte erzählter Anekdoten amüsieren, hat aber nie das Gefühl, ein Voyeur zu sein und fühlt sich angeregt, an eigene Erlebnisse zu denken als auch

über die Entwicklung des Kindes zum Erwachsenen im Allgemeinen zu reflektieren. Möge "Das deutsche Krokodil" nicht der einzige Roman von Ijoma Mangold bleiben! *Friederike Wagner*



Thomas Steinfeld: Herr der Gespenster. Die Gedanken des Karl Marx, Hanser Verlag € 24,00

1867er Rotwein, im Barrique gereift, von vollmundiger Gedankenakrobatik:

Leben wir nicht in einer Zeit, in der unser Staat seine Souveränität längst an das Kapital abgegeben hat? Sprechen wir über Kapitalismus, denken wir an Karl Marx. Dieses Buch ist keine Anrufung höherer Autoritäten. Der Autor reflektiert, rund um Karl Marx und sein Werk, vielfältige Aspekte zur Sichtung gesellschaftlicher, ökonomischer, politischer und historischer Hintergründe und Zusammenhänge. Das Buch lädt vom Inhaltsverzeichnis weg zur lustvollen Hinterfragung ein, zu Reflexion und Gedankenspiel, vom Damals zum Hier und Jetzt. Dabei stilisiert Steinfeld Marx

nicht zum Allheilmittel. Und doch finden sich bei ihm Gedankenansätze, die spätestens nach der letzten Finanzkrise der erneuten Bewusstwerdung und eines Neudenkens lohnen. Steinfelds gelenkiger Ansatz, seine Leidenschaft zur Analyse von Sprachbildern und Thesen sowie sein Spiel mit Gespenstern bietet auch belletristisch beheimateten LeserInnen einen unterhaltenden Einstieg in die, unser Leben allseits beherrschende Ökonomie und macht dieses Buch zur Abendlektüre für Jedermann. *Katrin Rüger*



Thomas Steinaecker, Barbara Yelin: Der Sommer ihres Lebens, Reprodukt € 20,-

2017er Spätlese, von sonnengereifter Strahlkraft, unwiderstehlich poetisch

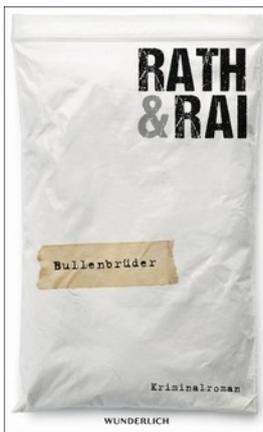
im Abgang: Schwerelos und gehaltvoll zugleich präsentiert diese Graphic Novel die letzten Tage der Gerda Wendt. Ihren Gedankenstrom zurück in ihr gelebtes Leben verweben Autor und Illsutratorin auf allen Ebenen absolut beeindruckend mit der Gegenwart, sodass eine kunstvolle Einheit entsteht. Ein Frauenleben, von den 50er bis heute, im Unglück und Glück. Hätte es Alternativen geben können? Die Leerstellen wird jeder Betrachter anders füllen. Zwischen Ruheräumen und Träumen steht die Welt in den wichtigsten Momenten auch mal Kopf. Eine außergewöhnliche Lektüre zum Staunen und Innehalten. *Katrin Rüger*

6. Literarische Verführungen im Hauptgang

Jürgen Thomas Ernst: *Schweben*, Braumüller Verlag € 20,-



Ill-done mit Wohfühl Aroma: Dieses Buch hat mich tief berührt: es erzählt von ihm Rosa ein gutes Stück begleitet. Sie sind ganz einfache Menschen, die ohne in die Hand nehmen. Sie haben wenig und brauchen nicht viel, sie nehmen und machen sie sich selbst und einander bewusst. Sie finden und verlieren einander et sie bei verschiedenen Episoden zwischen Kindheit und Alter. Es steckt viel sem schmalen Buch in Gedanken und Sätzen, die den Leser auch nach der Lektüre r das Buch "Ein ganzes Leben" von Robert Seethaler und "Ein Leben mehr" von ie gelesen hat, wird auch dieses Buch lieben! *Friederike Wagner*



Hans Rath, Edgar Rai: *Bullenbrüder*, Wunderlich Verlag € 19,95

Raffinierte Beigabe, Schmankerl mit Pfiff: Zwei Brüder, die das Interesse am Aufklären eines Mordes teilen, mehr aber auch nicht. Denn während der korrekte Kriminalhauptkommissar Holger Brinks im Fall eines ermordeten Unterweltbosses ermittelt, arbeitet sein Bruder Charlie gezwungenermaßen als Privatdetektiv auf der Seite eines der Verdächtigen, um seine Schulden bei diesem loszuwerden. Doch im Laufe der Zeit kommt er immer mehr zu der Überzeugung, dass sein Auftraggeber unschuldig ist und hofft, auch seinen Bullenbruder davon zu überzeugen. So korrekt und nüchtern Holger Brinks ist, so spontan und chaotisch arbeitet Charlie Brinks. Wie beide sich aus gegebenem Anlass zusammenraufen

müssen, obwohl Holger die Lebensweise seines Bruders missfällt, sorgt für viel Reibung, Witz, aber auch Brüderzusammenhalt. Ein durch und durch gelungener Krimi mit Witz, einer pointierten Sicht auf die Figuren, und bei alle dem taucht man ein in die Berliner Unterwelt. *Marion Hübinger*

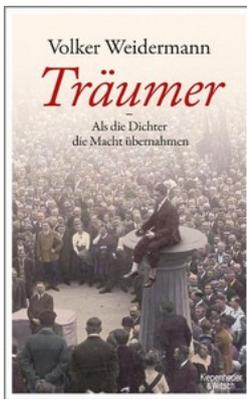


Mariana Leky: *Was man von hier aus sehen kann*, DuMont € 20,-

Sliced Okapi, von skurriler Eleganz: Von ganz normalen Menschen in einem kleinen Ort mit ihren ganz speziellen Eigenschaften wird ungewöhnlich und anrührend erzählt. Ein 10jähriges Mädchen, das zur Mittdreißigerin heranwächst, ist die Erzählerin. Sie steht ihrer Großmutter Selma ganz besonders nah, diese ist die heimliche Hauptfigur. Sie ist auch diejenige, die immer mal von einem Okapi träumt, und dann stirbt jemand im Ort - so war es bisher immer. Wird es auch dieses Mal so sein? Und wie ist das mit der "heimlichen Liebe", die offensichtlich ist, aber doch nie ausgesprochen wird. Und wie mit der Liebe, die einem in Form eines Menschen plötzlich gegenübersteht, die das Leben auf den Kopf stellt - will man dieses andere, veränderte Leben? Mariana Leky findet eine eigene, ein wenig

versponnene, bezaubernde, auch witzige Sprache für diese Menschen, die so sein dürfen, wie sie sind, für diesen kleinen Kosmos, in dem der Leser mitfühlt, mitbangt und sich mitfreut. *Friederike Wagner*

7. Deliziose historische Traumgemengsel



Volker Weidermann, *Träumer. Als die Dichter die Macht übernahmen*, KiWi € 22.-

Anekdotengespickte Pastete, regionale Spezialität: Mitreißend und lebendig erzählt Volker Weidermann über die Revolution 1918 in München. Der Leser ist dabei, wenn Kurt Eisner seine feurigen Reden hält, er schaut Thomas Mann über die Schulter, wenn er in sein Tagebuch schreibt und trommelt mit Oskar Maria Graf die Münchner Bürger zur großen Versammlung zusammen. Auch anderen literarischen Größen kommt der Leser ganz nah: Ernst Toller, Rainer Maria Rilke Erich Mühsam, Viktor Klemperer. Er fiebert mit ihnen und ihren Visionen, wie Kunst und Politik zusammen etwas Neues schaffen können. Das subjektive Einfühlen in historische

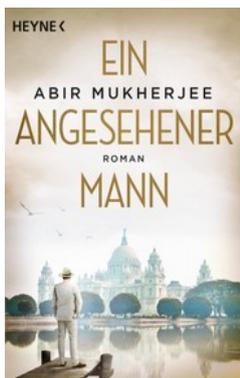
Begebenheiten ist Volker Weidermann glänzend gelungen. und bevor die Schüsse fallen, die Kurt Eisner das Leben kosten, darf auch gelacht werden! *Friederike Wagner*



Antje Windgassen: *Die Zeppelinverschörung*, Gmeiner Verlag € 15.-

Herausfordernd gefüllter, kaiserlicher Zeppelinbauch: Friedrichshafen, Ende des 19. Jahrhundert: Die einen hielten Graf Ferdinand von Zeppelin für einen Träumer, in der wissenschaftlichen Welt holte er sich nach diversen Fehlschlägen bei der Jungfernfahrt seines Zeppelins den Namen "Narr vom Bodensee", doch sowohl seine Frau als auch er haben nie daran gezweifelt, dass es möglich sein würde, ein Luftschiff für zivile und militärische Zwecke zu bauen. Die Autorin baut ihren Krimi gekonnt um diese Fakten, bringt die historisch belegten unerklärlichen Vorfälle von damals mit einem Sabotageakt von einflussreichen Wissenschaftlern in Verbindung.

Dem Leser wird es überlassen mitzufiebern, ob das große Unterfangen des Grafen trotz allem gelingen wird. Ein fesselndes historisches Buch, das die Zeit, das Ringen mit den technischen Möglichkeiten und die Figuren hervorragend ablichtet. *Marion Hübinger*



Abir Mukherjee: *Ein angesehener Mann*, Heyne Verlag € 9,99

Exotische Wickel mit pulsierender Innerei: Indien 1919 als Tatort, ein britischer Ermittler flüchtet nach dem Tod seiner Frau ins ferne Kalkutta, um Abstand von den Kriegserlebnissen und dem Verlust zu finden, und sieht sich mit dem fremden Land, den unterschiedlichen Religionen und einer sehr beschwerlichen Ermittlerarbeit konfrontiert. Ein überaus interessantes Leseerlebnis, bei dem man in das pulsierende Leben der Stadt Kalkutta eintaucht. Für mich eine Entdeckung wert!

Marion Hübinger

8. Käse Kulinarium – das Finale

Durian Sukegawa: Die Insel der Freundschaft, DuMont Verlag € 20.-



Ausdrucksvolles Käse-Arrangement: Die japanische Insel Aburi im Pazifischen Ozean ist ein aus der Zeit gefallenes Fleckchen Erde. Drei junge Menschen, auf der Suche nach innerem Frieden und äußerem Lebensinhalt und -ziel finden den Weg hierhin. Aus einer Zufallsbekanntschaft wird Freundschaft. Sie erleben die Schwierigkeit, von einer eingeschworenen Inselgemeinschaft akzeptiert zu werden und die Forderung nach Einhalten alter Traditionen. Die Inselwelt birgt Archaisches und ungezähmte Natur. Durian Sukegawa schreibt in dieser typisch japanischen interessanten Kombination von Distanz und Förmlichkeit mit Feinfühligkeit und emotionaler Intensität. Warum dieses Buch nicht nur für Freunde philosophischen und psychologischen Nachsinnens, sondern auch für Käseliebhaber die ideale

Lektüre ist, wird hier nicht verraten! *Friederike Wagner*



Erling Kagge: Stille. Ein Wegweiser, Insel Verlag € 14.-

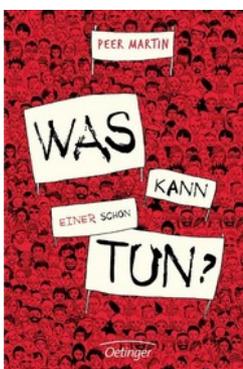
Digestif für die ruhige Balance, Geschenktipp: Dieses Buch liegt mir persönlich sehr am Herzen, denn der Autor, der der Welt als Abenteurer begegnet und die Pole, den Mount Everest oder aber Großstädte wie New York zu Fuß erobert hat, betrachtet das winzige Wort 'Stille', das gerade in der heutigen Zeit des Lärms eine so große Bedeutung hat, von verschiedenen Gesichtspunkten aus. Eine Art philosophisch-nachdenkliches Herantasten an die unterschiedlichen Arten von Stille, bei dem Kagge behauptet, dass es „so viele Geräusche gäbe, dass wir sie kaum noch hören“. Aber es sind nicht nur die Gedanken allein, sondern auch die

Bilder in dem gesamten Kontext, die dazu beitragen, dass dieses Buch ein Besonderes ist, eben ein stilles.

Marion Hübinger

9. Kaffee & Sweets

Peer Martin, Was kann einer schon tun? Oetinger Verlag € 8,99.-



Nascherei zum Verlieben und Nervennahrung: Wenn Peer Martin der Frage nachgeht, wie die Welt zu retten sei, überstrahlen die Begegnungen zwischen Menschen, ihre sensiblen Gespräche voller Mimik und Gestik, die Spaziergänge entlang des Sankt Lorenz Stroms in Quebec, die düstere Faktenlage. Martin zaubert ein gefühlvolles Gegenstück zu unseren digitalen Kommunikationswelten. Für komplexe Sachverhalte findet er starke Bilder. Der musikalisch in Raum und Zeit gut durchkomponierte, leidenschaftliche Text ist ein kleines literarisches Kunstwerk. Zu guter Letzt musste die Leserin auch herzlich lachen. Ein großartiger Text, der zum Handeln und Reden einlädt, egal ob Groß oder Klein, und hier jedem zur

Gutenachtlektüre empfohlen sei. *Katrin Rüger*



Ulrike Jacobs, Manfred Jacobs: *Sisis Vermächtnis*, Picus Verlag € 16.-

Luftig leichter Weinschaum Genuss: Das Umschlagbild bringt den Leser schon in die richtige Stimmung: luftig, leicht, mit Wellengang kommt dieser Roman daher, der von köstlichen Verwirrungen und Verirrungen zwischen Wien und der Normandie erzählt. Spannung und Liebe kommen dabei nicht zu kurz! Ein Wiener Jurist stolpert über merkwürdige Zahlungen an ein normannisches Dorf, die auf ein Vermächtnis Sisis zurückgehen und bringt damit den österreichischen Kulturhaushalt ganz schön durscheinander. In Beauport in der Normandie bleibt auch kaum ein Stein auf dem anderen...Beste Unterhaltung! Eigentlich will man das Buch gar nicht aus der Hand

legen, bis sich alles erklärt hat! *Friederike Wagner*



Diana Hillebrand: *Zuhause im Café*, Volk Verlag € 29,90

Unvergessliche Geschmackssymphonie: "Das kenn ich doch!", "das sieht gemütlich aus, da will ich mal hin", "dieses Buch schenke ich meiner Freundin und lade sie zum Cappuccino ein ins Café ihrer Wahl "- so hören wir unsere KundInnen, wenn sie in dem neu erschienenen Buch über Münchens individuelle, inhabergeführten Cafés blättern. Diana Hillebrand besuchte sie und sprach mit den Besitzern, Johannes Schimpfhauser bannte das Ambiente auf stimmungsvollen und detailreichen Fotos, Rezepte zum Nachahmen finden sich auch.

Ein rundum geglücktes Buch! *Friederike Wagner*

Ulrike Anders, Dirk Michel, *Literatur 2018*, Harenberg €19,99



Literarische Vitamine: Alle Jahre wieder der vielgesichtige Tagesabreißkalender über Literatur und Literaten. Dieses Jahr erstmalig mit einem Beitrag von Friederike Wagner aus dem Buchpalast.

Wir wünschen all unseren Kunden einen Guten Appetit, fröhliche Weihnachten, geruhsame Feiertage und ein glückliches Jahr 2018.



Palast Schätze

Buchtipps, Geschenkideen, Lieblingsbücher